

Inhalt

Vorwort	11
1 Einleitung, Ziele und Methoden	13
Teil I Analytisch-Hermeneutischer Teil	
2 Begriff und Einteilung	27
2.1 Die Lehre(n) vom Begriff	27
2.2 Idea, Eidos, Diairesis und Horismos	37
2.3 Der handelnde Verstand	61
2.4 Begriff ist nicht Klasse und Merkmal nicht Merkmal	76
2.5 Zwischenfazit	86
3 Begriff und Zeichen	91
3.1 Formale Sprachen, Kalküle und semantische Regeln	97
3.2 Sprachspiele, Gebrauch und Regelfolgen	112
3.3 Sprachen als Systeme von Redehandlungsregeln	125
3.4 Konstruktiver Sprachaufbau und Prädikatorenregeln	132
3.5 Abstraktion, Prädikate und Synonymie	140
3.6 Zwischenfazit	171
4 Begriff und Poiesis	177
4.1 Operationen als Sinnkriterium	178
4.2 Operationen als Begründungsfundament	182
4.3 Eine Operational-Poietische Begriffslehre	187
4.4 Zwischenfazit	197
5 Begriff und Theorie	199
5.1 Theorien als Satzsysteme	200
5.2 Theorien als mengentheoretische Strukturen	218
5.3 Theorien als Begründungen für Handlungsvorschriften	224
5.4 Zwischenfazit	228
Teil II Synthetisch-Konstruktiver Teil	
6 Begriff und Handlung	235
6.1 Vom ersten zum zweiten Teil	235

6.2	Handlungen	238
6.2.1	Handlung und Gemeinschaft	238
6.2.2	Handlung und Widerfahrnis	245
6.2.3	Zwecke und Mittel	251
6.2.4	Praxen und soziales Handeln	257
6.3	Regeln	260
6.3.1	Regelung von Handlungen	265
6.3.2	Handelnde Kontrolle über basale Eigenschaften	268
6.3.3	Einführung von Zurechnungen	278
6.3.4	Einführung symbolischer Handlungen	279
6.4	Regelsysteme	282
6.5	Sprachregelsysteme	287
6.5.1	Regelung von Redehandlungen und geregelte Regelsetzungen	288
6.5.2	Reden über Regeln: Das normative Vokabular	293
6.5.3	Geregelte Anforderungen: Instruktionen, Rezepte, Normen	296
6.5.4	Geltungssprachspiele als Reden über Regeln	301
6.6	Begriffe, Regeln und Bedeutung	306
6.6.1	Handlungssysteme und Sprachregelsysteme	307
6.6.2	Begriff und Bedeutung	310
6.6.3	Kriterien der Begriffsrede	315
6.7	Zwischenfazit	326
7	Begriff und Praxis	329
7.1	Zur Funktional-Operationalen Analyse von Begriffen	330
7.1.1	Praxen als Grundlage der Analyse	330
7.1.2	Zum Verhältnis von Theorie und Praxis	351
7.2	Praxen der formalen Kontrolle	356
7.2.1	Definieren als Kontrollieren und Setzen	356
7.3	Praxen der Indikation von Handlungsbedingungen	369
7.3.1	Idealtypen	369
7.3.2	Situations- und Strukturbegriffe	381
7.4	Praxen der Realisierung	389
7.4.1	Begriffsbildung in Experimentalpraxen	389
7.4.2	Ideen und Artefakte	394
7.4.3	Metrische Begriffe	400
7.5	Praxen des Modellierens und Konstruierens	413
7.5.1	Konstruieren und Messen: Indikatoren und Indizes	414
7.5.2	Theoretisches Modellieren als Tätigkeit	416

7.6	Praxen der Zweckreflexion	429
7.6.1	Reflexionsbegriffe	429
7.6.2	Relevanzrelationen	432
7.7	Zwischenfazit	450
8	Fazit	455
	Literatur	459